

Unser gemeinsames Anliegen

Von uns gestaltete, saubere und aufgeräumte Klassenräume unterstützen eine positive Lernatmosphäre. Leistungsbereite, konzentrierte und gut vorbereitete Schüler und Schülerinnen schaffen gemeinsam mit den Lehrern die Voraussetzung für einen erfolgreichen Unterricht.

Alle achten auf

- faires Miteinander
- Respekt vor Eltern, Lehrern, Schülern und Schülerinnen
- konstruktive und sachliche Meinungsäußerungen
- Einhaltung der Regeln und der Konsequenzen

Halt finden

Die Inhalte dieses Faltblattes sind in Zusammenarbeit von Elternrat und Lehrerkollegium entstanden.
Stand Juni 2012

Freie Waldorfschule Braunschweig e. V.
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig

Tel.: 0531/ 28 60 3-0
Fax: 0531/ 28 60 3-33
E-Mail: info@waldorfschule-bs.de



Halt gemeinsame Verhaltensregeln für ein besseres Miteinander an unserer Schule geben

Grundlagen der Zusammenarbeit

Mit gemeinsamen Erziehungszielen verleihen Eltern und Schule den getroffenen Vereinbarungen Geltung. Für den Schüler wird die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule spürbar. So kann es gelingen:

- Die Schule informiert die Eltern über den Leistungsstand des Schülers
- Bei Problemen nimmt der Lehrer rechtzeitig Kontakt zu den Eltern auf
- Der Lehrer bemüht sich um eine vertrauensvolle Beziehung zu seinen Schülern und den Eltern

- Die Eltern fördern eine positive Einstellung zur Schule
- Die Eltern besuchen regelmäßig die Elternabende, um u.a. über den Entwicklungsstand der Schüler und über die Inhalte der anstehenden Epochen informiert zu sein
- Die Eltern sprechen bei Problemen kurzfristig und persönlich mit dem betroffenen Lehrer

- Wir wünschen uns, dass Eltern und Schüler das Vertrauen in die Waldorfpädagogik gewinnen und behalten

Eltern sorgen

- dafür, dass die Schüler und Schülerinnen ausgeruht zur Schule kommen
- für ein gesundes Frühstück und Pausenbrot
- für die regelmäßige Erledigung der Hausaufgaben
- für angemessene Kleidung
- für eine Mitteilung an den Klassenlehrer im Krankheitsfall innerhalb von drei Tagen
- dafür, dass nur bei einem vorherigen schriftlichen Antrag für besondere Anlässe beurlaubt werden kann
- dafür, dass die Schüler auch an bestimmten Schulsamstagen ihrer Schulpflicht nachkommen müssen
- für einen kontrollierten und wohlbemessenen Medienkonsum

Eltern sorgen dafür, dass

- sie regelmäßig die Elternabende besuchen
- sie die Klassendienste erledigen

Schüler und Schülerinnen achten auf

- Pünktlichkeit
- vollständiges und brauchbares Arbeitsmaterial
- zuverlässig erledigte Hausaufgaben
- ihre Vorbereitung auf den Unterricht
- einen pfleglichen Umgang mit Stühlen, Tischen und anderen Einrichtungsgegenständen
- einen sparsamen Umgang mit Energie, die Vermeidung und Trennung von Müll
- die Erledigung der Klassendienste

Lehrer sorgen für

- einen pünktlichen Beginn und Schluss des Unterrichts
- einen gut vorbereiteten und strukturierten Unterricht mit aktuellem Bezug

Die Schule gewährleistet

- eine zuverlässige Vertretungsregelung, die Unterrichtsausfall möglichst vermeidet
- gut temperierte Räume
- dass das Mobiliar, die Räume und das Gelände einladend wirken und in einem guten Zustand sind
- notwendige Reparaturen zeitnah durchzuführen
- dass Raumgröße und Mobiliar der Altersgruppe des Schülers angemessen ist
- Fortbildungsmaßnahmen der Lehrer

Konsequenzen

»Für das, was ich tue, bin ich selbst verantwortlich«
Bei Verstößen gegen die Schulordnung muss ein Schüler sich vor dem Schulleitungsgremium verantworten